



1 AAE-Zentrale

Das historische Gebäude der AAE-Firmenzentrale hat eine reiche Geschichte: Zuerst diente es als Postkutschstation, später wurde es als Hotel Post bekannt. Es fungierte als Treffpunkt für Fliegenfischer, Wildwassersportler und Bergsportbegeisterte. Seit 2006 beherbergt das Gebäude den Naturstromhandel und die AAE-Kraftwerksleitwarte.



2 Waldfreundweg

Nahe der AAE-Zentrale wartet das Naturwunder Wald auf Sie. Auf dem Waldfreundweg können Sie in der Stille der Natur Ihre körperliche und geistige Entspannung finden. Erfahren Sie entlang des Weges die Geheimnisse des Waldes, der Wasserkraft und der Region. Vom Waldfreundweg können Sie weiter zum Kraftwerk Laas und zur Burgruine Pittersberg wandern.



3 Kraftwerk Laas

Das 100 Jahre alte Wasserkraftwerk ist ein beeindruckendes Beispiel historischer Wasserkraft-Baukunst. Traditionelle und moderne Technik können durch ein Schaufenster betrachtet werden. Auf dem Grundstück befindet sich außerdem der versteinerte Baum von Laas, das größte Pflanzenfossil Österreichs.



4 E-Ladeplatz Kötschach

Ausgestattet mit EnerCharge Ladesäulen steht der Ladepark für modernste Ladetechnik. Von hier aus können Sie mit ihrem Elektrofahrzeug, vollständig mit Naturstrom aufgeladen, zu den verschiedenen Kraftwerksplätzen der AAE durchstarten.



5 Kraftwerk Valentinbach

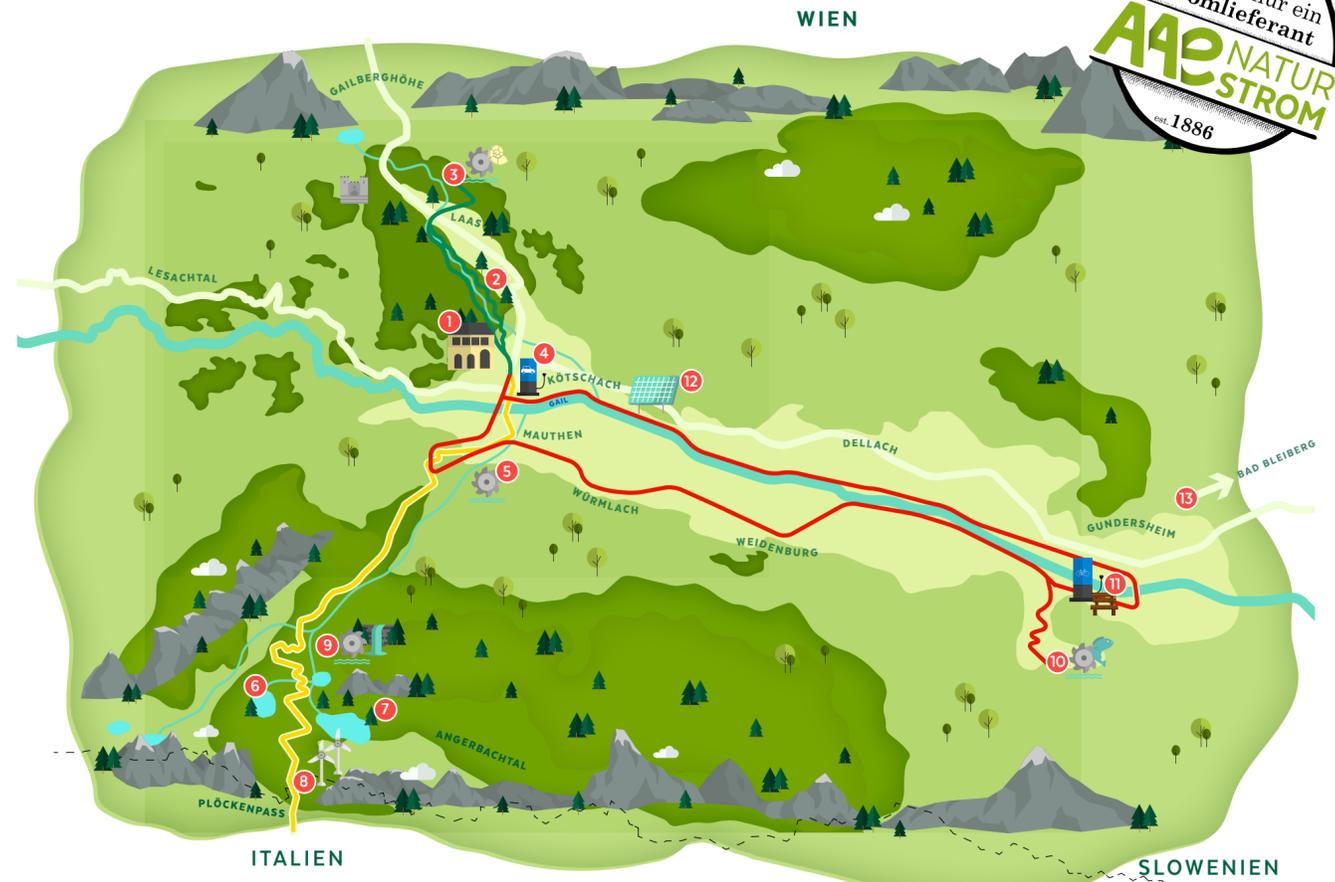
Das Kleinwasser-Speicherkraftwerk liefert autarken Strom für die Region Kötschach-Mauthen. Vom historischen Ortskern von Mauthen ist das Kraftwerk zu Fuß oder mit dem E-Bike gut zu erreichen. Nur ein paar Meter weiter gelangt man zum Felsentor, dem Eingang zur Mauthner Klamm.

KRAFTWERKSPLÄTZE

Naturstrom, seit 135 Jahren.

Windkraft, über Kärnten hinaus

Wind- und Wasserkraft sind der ideale Energiemix. In Zusammenarbeit mit dem regionalen Erzeuger ÖKOENERGIE Wolkersdorf wurde ein Windpark errichtet, der die Windkraft des Weinviertels mit der alpinen Wasserkraft Kärntens zu einem effizienten Energiemix vereint. Pionierarbeit leistet die AAE in Slowenien, wo im Karst-Gebiet nahe der Grenze zu Italien die erste Windturbine des Landes entstanden ist.



6 Cellon See

Dieser Gebirgssee liegt wie ein olivgrünes Auge eingebettet unter den Felszinnen des Cellon. Ein gemütlicher Seerundweg (1 km) führt an einem Hochmoor und mehreren Feuchtbiotopen vorbei. Ihr Spaziergang wird von Gletschersteinen gesäumt, die während der Anlegung dieses ökologischen Stausees entdeckt wurden.



7 Grünsee

Das Herzstück der Karnischen Bergkette kann mit einer kurzen Wanderung vom Plöckenhaus aus erreicht werden. Wie eine Perle liegt der Gebirgsstausee zwischen den majestätischen Dolomitengipfeln. Hier empfiehlt sich eine gemütliche Wanderung in das Angerbachtal oder der Aufstieg auf den Polnik.



8 Alpiner Windpark

Am Plöckenpass, direkt an der Grenze zu Italien, befindet sich die erste Hochgebirgs-Windturbine Europas. Von dort aus bietet sich eine Wanderung zum Freilichtmuseum, Geotrail-Punkt Cellonetta, zum Kleinen Pal und zu diversen Klettersteigen an. Das italienische Restaurant an der Grenze ist ebenfalls sehr empfehlenswert.



Hydro-Solar 9

Nahe an der Plöckenstraße liegen das fantasievoll gestaltete Pumpspeicherkraftwerk "Hydro-Solar" und der dunkelgrüne Valentin-Stausee. Von einem Felsbalkon aus erwartet Sie ein grandioser Ausblick zum 20 Meter hohen Wasserfall. Hier können Sie frische Luft tanken und der Sommerhitze entfliehen.



Forellenkraftwerk 10

Vom Kraftplatz in Griminitzen aus erreichen Sie über einen schattigen Waldweg zu Fuß oder mit dem E-Bike die Bergbauernhöfe von Oberbuchach. Dort lädt das Forellenkraftwerk mit seinem idyllischen Speicherteich zum Entspannen ein. Dieses Hochplateau beeindruckt mit seinen blühenden Bergwiesen und der schönen Aussicht auf das Gailtal.



E-Bike Kraftplatz 11

Ausgehend von der AAE-Zentrale gelangt man über den Gailtal-Radweg zum Kraftplatz bei der Gundersheimer Brücke. Dieser Rastplatz ist ideal zum Verweilen, Spielen und Grillen und bietet die Möglichkeit, das E-Bike mit AAE Naturstrom aufzuladen.



Bio-Solarfarm 12

Vor den Toren von Kötschach-Mauthen liegt die Bio-Solarfarm der AAE. Die Erzeugung von Sonnenstrom und landwirtschaftliche Nutzung mit Honig und Kräutern gehen Hand in Hand. Die Landschaftspflege, unsere Ziegen und Schafe, freuen sich sicher über Ihren Besuch.



Kavernen-Kraftwerk 13

Tief unter dem Dobratsch befindet sich ein modernes Kavernenkraftwerk. Mit dessen Energie wird auch das kostbare Thermalwasser in die Kurhotels in und um Bäd Bleiberg befördert. Bäd Bleiberg ist für seine heilsamen Quellen, das Schaubergwerk „Terra Mystica“ und „Terra Montana“ bekannt.

